

Protokoll zur Pfarreiratssitzung am 15.08.2023 (2021 – 2025 / Nr. 17)

Teilnehmer: Marita Gesthüsen, Bea Görtz, Angela Hermsen, Rafaela van Husen, Annette Hombücher, Frank Klier, Fabian Ververs

Entschuldigt: Susanne Heinrichs, Pfarrer Günter Hoebertz, Lena Mertens, Kati Theunissen, Anke Zur

1. *Spiritueller Einstieg (Annette Hombücher)*

2. *Vakante Pastoralreferenten*innenstelle, mögliche Alternativen*

Aus den Überlegungen (siehe bereits letztes Pfarreiratsprotokoll) hat sich die Idee entwickelt, eine(n) Ehrenamtskoordinator*in auf Minijob-Basis einzustellen.

Weder Günter noch der Pfarreirat können den Wegfall der Vollzeitstelle der Pastoralreferentin auffangen; hier wäre eine Unterstützung hilfreich. Diese Person könnte sich um den Kontakt zu Gruppen kümmern und sie unterstützen, wo sie Hilfe brauchen. Eine genaue Aufgabenbeschreibung muss noch entwickelt werden und wird sich zum Teil auch erst durch Erfahrungen aus der Praxis ergeben.

Da diese Stelle von der Gemeinde zu finanzieren ist, wird Marita in der nächsten Kirchenvorstandssitzung am 05.09. mit dem Kirchenvorstand über diese Idee und deren Finanzierung sprechen.

3. *Gottesdienstzeiten*

3.1. *Gerebernushaus. Wunsch nach einer kompatiblen Gottesdienstzeit*

In einem Gespräch zwischen Marita und dem Leiter des Gerebernushauses, Dr. Menning, äußerte dieser, dass die Verlegung der Messe am Dienstag in die Gerebernuskapelle (18:00 Uhr) mit den Abläufen im Haus nicht kompatibel sei.

In der Vergangenheit fand die Messe am Montag um 10:00 Uhr in der Gerebernuskapelle statt und anschließend saß man beim Kaffee zusammen.

3.2. *Gottesdienstordnung an den Werktagen*

Aus den unter 3.1 genannten Gründen soll die Messe am Montag von Maria Magdalena (09:00 Uhr) in die Gerebernuskapelle (10:00 Uhr) verlegt werden. Die Messe am Dienstag in der Gerebernuskapelle (18:00 Uhr) wird wieder nach Maria Magdalena (18:30 Uhr) verlegt.

Annette wird an einem Montag bei dem Frühstück nach der Messe in der Gruppe über diese Idee sprechen und die Meinung dazu erfragen.

4. *Kommunionvorbereitung*

Die Erstkommunion in Kooperation mit der Gemeinde Alpen durchzuführen wird in der Form, dass nur vier thematische Gottesdienste zu besuchen sind, vom Pfarreirat als zu oberflächlich verworfen. Die Einbindung von KatechetInnen und Durchführung von Gruppenstunden soll weiterhin stattfinden. Bea hat sich für die Koordination der Vorbereitung der Erstkommunion bereiterklärt und hat sich ein Team gesucht. Die „Berufung“ durch Günter von Heike Gellings in dieses Team wurde als unglücklich erlebt, da Bea bei der Auswahl des Teams freie Hand haben sollte.

Am kommenden Dienstag findet ein weiteres Gespräch zwischen Bea und Günter über die Konzeption statt, das noch diskutiert wird. Die KatechetInnen brauchen z.B. einen Leitfaden, an dem sie sich notfalls inhaltlich und zeitlich orientieren können.

Der Elternabend zur Anmeldung findet am 07.09. statt.

5. *Advent 2023*

Neben den Roratemesen und dem Aufbau der Krippen in den Kirchen werden weitere Aktionen in der Adventszeit diskutiert. Wegen im Verhältnis zum Aufwand geringen Resonanz auf die offenen Kirchen an den Adventssonntagen wird von dieser Aktion Abstand genommen. Über den Broadcast wird aber zur Mitwirkung beim „Lebendigen Adventskalender“ aufgerufen. Eine tägliche Veranstaltung in diesem Format wird als „zu viel“ für die Ausführenden und die Besucher*innen gesehen.

In jedem Fall soll aber an die Adventssonntage besonders bedacht werden.

Am ersten Adventssonntag (03.12.) soll wieder ein faires Frühstück im Haus MM angeboten werden.

Am zweiten Adventssonntag (10.12.) könnte ein Wortgottesdienst stattfinden oder ein Adventsliedersingen im Haus MM mit Kaffee und Plätzchen und das Fenster des Hauses MM adventlich geschmückt werden.

Am dritten Adventssonntag (17.12.) könnte der Musikverein spielen.

Der Friedenslichtgottesdienst der Pfadfinder ist am 22.12.; eine weitere Aktion am vierten Advent (24.12.) ist wegen der vielen Gottesdienste und des Krippenspieles nicht mehr notwendig.

Fraglich ist noch, wer das Krippenspiel organisiert, da Bea dies mit den Erstkommunionkindern für zeitlich schwierig hält. Vielleicht kann sich die Kinderkirche hier engagieren; Marita wird deswegen Personen ansprechen.

6. Weiteres

- 600-Jahr-Feier St. MM – Ausschussbildung

Im Hinblick auf die Sommerferien sollen die Feierlichkeiten zur 600-Jahr-Feier in der zweiten Septemberhälfte 2025 stattfinden.

Ein Ausschuss, in den auch weitere Vereine und Gruppen einbezogen werden, soll die konkreten Planungen und die Organisation übernehmen. Seitens des Pfarreirates haben für diesen Ausschuss zunächst Annette, Bea und Fabian ihre Bereitschaft erklärt. Weitere Pfarreiratsmitglieder dürfen sich jederzeit gerne anschließen.

- Stand Vortragsreihe „Auf den Punkt gebracht“

Die Referent*innen für den Vortrag Anfang nächsten Jahres zum Thema „Geschlechteridentitäten“ haben ihre Bereitschaft erklärt. Der Pfarreirat wird diese Veranstaltung als Kooperation mit der Ortsgruppe #OutInChurch Sonsbeck bewerben; ebenso ist bei entsprechenden Themen eine Kooperation mit Maria 2.0 Sonsbeck möglich.

Da das Bildungsforum immer mehrere Termine gleichzeitig bewirbt, ist in der nächsten Sitzung über die Themen in 2024 zu beraten.

- Reflektion „Fest der Begegnung“

Im Pfarreirat und auch durch Rückmeldungen der Besucher*innen wurde das Fest der Begegnung als gute Veranstaltung erlebt. Gerade die Begegnungen miteinander sind sehr positiv bewertet worden. Dieses Format soll sich als unser Dank an das Ehrenamt etablieren. Im nächsten Jahr sind nur klarere Absprachen nötig (Gereberrnushaus, Kalscheur).

Dem Musikverein und den Schützen soll ein Dank für die Mitgestaltung und Mithilfe ausgesprochen werden.

- Trauerweg-Aktion

Bezüglich der Anfrage nach Führungen zum Trauerweg soll mit Martina Zimmer und Anita Orgassa gesprochen werden, ob diese dazu bereit wären.

An Allerheiligen soll ein Stationsgottesdienst gefeiert werden, der an der Kapelle beginnt und dann zu den einzelnen Punkten des Trauerweges führt.

Bis Allerheiligen wird auch am Parkplatz bei der Trauerhalle ein Informationsschild zum Trauerweg stehen.

Bei dem Thema merkte Fabian an, dass der Friedhof in Labbeck sehr ungepflegt sei und das Erscheinungsbild hier dringend verbessert werden muss.

- *Ökumene*

Annette berichtete von einem Telefonat mit Pfarrerin Dagmar Jetter, die von den Schwierigkeiten in der evangelischen Gemeinde berichtet, das Presbyterium zu besetzen und in naher Zukunft eigenständig zu bleiben.

Durch den Wegfall der Mitwirkung der evangelischen Kirche bei der Eine-Welt-Arbeit wird auf einem Klausurtag der Eine-Welt-Gruppe in Xanten mit der dortigen Gruppe über Möglichkeiten der Kooperation gesprochen.

- *Verschiedenes*

- Der Infoabend zum Förderverein St. Gerebernus war gut besucht und ist gut gelaufen. Durch das große Interesse ist es sehr wahrscheinlich, dass sich genügend Kandidat*innen für die Vorstandswahl am 18.09. zur Verfügung stellen.

- Nach wiederholter Befragung einzelner Mitglieder des Bibelkreises entscheidet der Pfarreirat den Wortgottesdienstleiter*innen-Kurs nicht von André Laschet durchführen zu lassen. Die Bedenken, dass unsere Erwartungen nicht erfüllt werden sind zu groß. Angela erkundigt sich in Geldern nach Ersatz, Frank spricht mit Markus Kuhlmann und teilt ihm unsere Entscheidung mit der Bitte mit, dies André Laschet mitzuteilen und ebenfalls nach Ersatz zu suchen. Bestenfalls soll der vereinbarte Termin im Oktober gehalten werden.

- Mit den liturgischen Diensten (Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen) und den Kollektant*innen wird ein Infonachmittag geplant, zu dem Günter einlädt. Es soll über den gemeinsamen Ein- und Auszug, den Friedensgruß und den Kommunionempfang diskutiert werden, um ggf. in die Abläufe der Vor-Corona-Zeit zurückzukehren.

- Der Jugendraum im Pfarrheim wird nicht mehr genutzt und steht somit zur Verfügung. Er kann somit von FoK („Ferien ohne Koffer“) genutzt werden. Der Holztisch soll in den hinteren Bereich von St. Maria Magdalena gestellt werden, um dort z.B. nach der Messe Kaffee zu trinken.

- Durch das Nichtbeheizen der Kirche beträgt die Luftfeuchtigkeit in St. Maria Magdalena oftmals mehr als 70%, was schädlich für die Orgel und die Ausstattung ist. Hier wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, da der Küster dies nicht im Blick hat.

- **In der nächsten Sitzung soll ein Klausurtag für den Pfarreirat („nur für uns“ – ohne Tagesordnung) festgelegt werden.**

- *Ausblick*

*Marita erinnert an die gemeinsame Sitzung von Kirchenvorstand und Pfarreirat
am 07.11. mit Kim de Wildt zur alternativen Nutzung von Kirchgebäuden.*

Nächste Sitzung des Pfarreirates: 26.09.2023, 19:00 Uhr

Protokoll: Frank Klier